
**Information der Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem
zur Unfallbekämpfung in der Nähe des Grenzprofils Hřensko
sowie zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**

1) Verzeichnis der Grundausrüstung zur Bekämpfung der Erdölnfälle (Ölsperren, Ölbindemittel usw.)

Mittel des Staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs für die Elbe (Povodí Labe, státní podnik), die aufgrund eines Leihvertrags bei der Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem dauerhaft deponiert sind:

- 130 m Ölsperren – aufblasbare Ölsperren mit Gewichtselementen – Ballastketten (90 m dauerhaft zum Einsatz vorbereitet, wegen häufiger Beschädigungen des vorliegenden Ölsperren-Typs – beschädigte Ventile, geplatzte Luftkammer – befindet sich jeweils der restliche Teil in Reparatur),
- 1 Stück Anker.

Mittel der Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem:

- Seilelemente zur Verankerung der Ölsperren,
- Ölbindemittel (Pulver/Granulat und Textil) zur Aufnahme des Ölprodukts auf der Wasseroberfläche,
- Sammelsiebe,
- Fässer (Barrels) zur Lagerung der eingesetzten Ölbindemittel.

Die Mittel werden in einem einachsigen Anhänger gelagert.

2) Einschätzung des Umfangs eines Unfalls, der mit dieser Gerätschaft noch zu bewältigen ist (Menge des wassergefährdenden Stoffs)

Mit der vorliegenden Ausstattung kann eine Freisetzung eines Erdölprodukts in der Größenordnung von mehreren Hundert Liter bzw. Kilogramm.

3) Kommt es zum ausreichenden Informationsaustausch zwischen den deutschen und tschechischen Feuerwehren, falls Unfallbekämpfungen an der Elbe in der Nähe der Staatsgrenze durchgeführt werden?

Für die gegenseitige Information über außergewöhnliche Ereignisse in grenznahen Bereichen sowie für die Anforderung der gegenseitigen grenzübergreifenden Aushilfe gibt es zwischen der Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem und dem sächsischen Landeskreis Sächsische Schweiz-Ostergemeinde vertraglich vereinbarte Vorgehensweisen.

Die Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem wird im Falle eines außergewöhnlichen Ereignisses an der Elbe auch über das Außenministerium durch die Generaldirektion der Feuerwehr der Tschechischen Republik informiert.

4) Ist bei einem größeren Unfall im Rahmen des Krisenmanagements die Kommunikation zwischen der deutschen und der tschechischen Feuerwehr gewährleistet und können sich die Feuerwehren im Rahmen der Krisensituationen von erheblichem Ausmaß auch gegenseitige personelle bzw. materielle Hilfeleistung in Anspruch nehmen?

Die Kommunikation an sich zwischen den deutschen und den tschechischen Feuerwehren ist gewährleistet, und zwar auch im Rahmen der Krisensituationen, das Kommunikationsniveau wird auch durch laufende Projekte unterstützt, z. B. im Rahmen des Förderprogramms Ziel 3.

Aufgrund der Vereinbarung für grenzüberschreitende Hilfeleistungen und Zusammenarbeit im Brandschutz zwischen der Bezirksfeuerwehr Ústí nad Labem und den sächsischen Gemeinden ist es möglich, eine gegenseitige kostenfreie personelle und materielle Hilfe zu leisten.

5) Kommt es im ausreichenden Maße zum Informationsaustausch über die Ausstattung zwischen den Feuerwehren Pirna, Ústí nad Labem und Děčín für den Fall einer erforderlichen gegenseitigen Hilfeleistung?

Im Rahmen der gemeinsamen deutsch-tschechischen Übungen und Ausbildungen der Feuerwehren unter Teilnahme der deutschen THW-Truppen und der Wasserpolizei beider Staaten werden taktisch-technische Maßnahmen für Unfallbekämpfung mit Ölsperren in grenznahen Bereichen verbessert. Bei ihren Arbeitstreffen informieren sich beide Seiten über die aktuelle Ausstattung mit technischen Mitteln.

Zusammenfassung:

Auch wenn in der gelieferten Information steht, dass die deutschen und tschechischen Feuerwehren imstande sind Ölunfälle an der Elbe zu bekämpfen, muss auf Folgendes hingewiesen werden:

- a) Der Einsatz von Ölsperren ist nur bei ruhigem Wasserstand möglich.
- b) Am linken Ufer fehlen erforderliche Befestigungselemente für eine Ölsperre.
- c) Zurückhaltung und Trennung des Ölabfalls ist weder technisch noch organisatorisch gewährleistet.
- d) Der bestehende Ölsperren-Typ ist für den Einsatz am Gewässer wie die Elbe (hohe Strömungsgeschwindigkeit) absolut ungeeignet. Das zurückzuhaltende Ölprodukt unterwandert die Schürze der Ölsperre. Der Umgang mit Ölsperren ist sowohl am Ufer als auch auf der Wasserfläche sehr aufwändig.
- e) Am rechten Elbeufer am Standort der Suchá Kamenice (Dürrkamnitz) ist es erforderlich, weitere Maßnahmen am Ufer vorzunehmen, einschließlich des Bereichs für den Einsatz der Feuerwehr.
- f) Es ist erforderlich, eine andere Lösung für die Lagerung der Einsatzmittel als in einem einachsigen Anhänger zu finden.